

Sehr geehrte Dame!  
Sehr geehrter Herr!

Wenige Monate vor dem formellen Beitritt von 10 neuen Mitgliedsstaaten zur Europäischen Union findet in Wien ein großer internationaler Kongress zu den Chancen europäischer Integration und den damit verbundenen Auswirkungen statt. Die Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS) veranstaltet vom 23.-26. November 2003 „**INTEGRATING EUROPE. Potential and Performance of Social Sciences in the Process of EU Enlargement**“. (Arbeitssprache: Englisch; Konferenzort: „TechGate“, 1220 Wien, Donau-City-Strasse 1 – [www.techgate.at](http://www.techgate.at) )

**Zwei Hauptfragestellungen** von wissenschaftlicher und praktischer Bedeutung leiten das Konzept der Veranstaltung:

- Was und wie können Sozialwissenschaften zur sozialen Gestaltung der aktuellen Veränderungen in Europa beitragen?
- Welche Auswirkungen hat der soziale, wirtschaftliche und politische Umbau Europas auf die Sozialwissenschaften?

**Vier zentrale Themen** bilden Schwerpunkte des Programms:

- Beschäftigung und Arbeitsmarkt
- Migration und Mobilität
- Soziale Verfassung, Zusammenhalt und Konflikte
- Wissenschafts- und Technologiepolitik im Europäischen Forschungsraum

Die **Verbindung von Wissenschaft und Praxis**, sowie eine Mischung WissenschaftlerInnen aus der jetzigen EU und den Beitrittsländern ist ein erklärtes Ziel, das auch von der Europäischen Kommission unterstützt wird. Eine besondere Zielgruppe sind **Studierende und junge ForscherInnen**.

**Innovative Elemente** des Kongresses, die über ein übliches Konferenzformat hinausgehen, sind:

- „**Wiener Erklärung**“ über die Rolle der Sozialwissenschaften im Europäischen Forschungsraum (initiiert durch einen online-Diskurs auf [www.oegs.ac.at](http://www.oegs.ac.at)).
- „**Soziologische Exkursionen**“, durch die Erfahrungs- und Ideenaustausch in realen Begegnungsmöglichkeiten zwischen Wissenschaft und Praxis ermöglicht werden.
- „**Netzwerktreffen**“ für Projektkonsortien von laufenden oder geplanten EU-Projekten, sowie für wissenschafts- und forschungspolitische Initiativgruppen (z.B. zur Frage des wissenschaftlichen Publizierens, Wissenschaftspolitik in Wien, Infrastrukturentwicklung, Arbeitsmarktpolitik).

Eine öffentliche **Abendveranstaltung im Radiokulturhaus** des ORF wird in Kooperation mit der Wissenschaftsredaktion von Ö1 durchgeführt. Damit können Ergebnisse des Kongresses sehr schnell publiziert und mit großer Reichweite verbreitet werden.

Die **Einladung zur Teilnahme** ergeht nicht nur an die Fachöffentlichkeit im engeren Sinn (Soziologen und Soziologinnen), selbstverständlich ebenfalls an Mitglieder der „scientific communities“ in anderen Sozial- und Humanwissenschaften, sondern explizit auch an ExpertInnen in Berufsfeldern, welche die Schwerpunktthemen des Kongresses in der Praxis bearbeiten.

Die **Broschüre** im attachment (4 Seiten) enthält einen knappen Überblick über die Veranstaltung.

Details zum **Programm** und zur Registrierung sind online unter <http://www.oegs.ac.at> zu finden.

Rückfragen und direkter Kontakt:

Elke Dall, Kongressbüro; [dall@zsi.at](mailto:dall@zsi.at)

Josef Hochgerner, Präsident der ÖGS; [hochgerner@zsi.at](mailto:hochgerner@zsi.at)

Mit Dank für Ihre Mithilfe und freundlichen Grüßen!